

MEDIENINFORMATION

Freistadt | 20. September 2024

Lebenshilfe Oberösterreich Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach

Wiesn-Gaudi für Lebenshilfe-Beschäftigte in Freistadt

Die Beschäftigten der Werkstätten und Bewohner*innen der Wohnhäuser der Lebenshilfe Oberösterreich in Freistadt und Unterweißenbach verbrachten dank der Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach tolle Stunden im Vergnügungspark der Mühlviertler Wiesn.

Die Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach der Lebenshilfe OÖ organisierte für alle Bewohner*innen und Beschäftigten der Lebenshilfe OÖ im Bezirk einen besonderen Ausflug. Gemeinsam mit Mitarbeiter*innen verbrachten Beschäftigte und Bewohner*innen einen tollen Vormittag auf dem Festgelände der Mühlviertler Wiesn in Freistadt. Die Betreiber der Fahrgeschäfte öffneten extra früher, sodass die Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, die von der Lebenshilfe OÖ in der Region Freistadt/Unterweißenbach begleitet werden, einen guten Zugang zu den zahlreichen Fahrgeschäften hatten.

Engagierte Arbeitsgruppe

Dank des großen Entgegenkommens der Betreiber konnten die Fahrgeschäfte 1,5 Stunden lang kostenlos genutzt werden. Die Highlights waren Autodrom, Karussell und Geisterbahn. Wilhelm Hießl, Obmann der Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach, freute sich über die gelungene Aktion. Durch die großzügige Unterstützung der Fahrgeschäfte-Betreiber konnte die Arbeitsgruppe viele Fahrten finanzieren: „Es war sehr schön, das Lachen und die große Freude zu sehen.“

Die Arbeitsgruppe der Lebenshilfe OÖ engagiert sich ehrenamtlich und ergänzend zu den ausgebildeten Mitarbeiter*innen, um die Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verbessern. Alle Teilnehmer*innen haben den Arbeitsgruppenobmann gebeten, die Wiesn-Gaudi im nächsten Jahr unbedingt wieder zu organisieren.



Bild 1: Wiesn-Gaudi beim Autodrom fahren für Jakob Pametzhofer-Lesterl, Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Unterweißenbach, mit Mitarbeiter Alois Grabner.



Bild: Ein toller Vormittag für Bewohner*innen und Beschäftigte der Lebenshilfe OÖ auf der Mühlviertler Wiesen. Im Bild: Christine Traxler, Beschäftigte der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt.

Bildhinweis: Lebenshilfe (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die als Verein geführte Lebenshilfe Oberösterreich begleitet seit mittlerweile 55 Jahren knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und ist somit der größte Träger der OÖ Behindertenhilfe. Das Präsidium vertritt rund 2.500 Mitglieder des Vereins Lebenshilfe OÖ, die in 22 lokale Vereinigungen von Angehörigen, den sogenannten „Arbeitsgruppen“, organisiert sind. Diese bringen sich ergänzend zu den über 1.700 ausgebildeten Mitarbeiter*innen ehrenamtlich unterstützend ein.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad-Braunsberger | Leitung PR & Kommunikation | oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372414